



University of Applied Sciences

HOCHSCHULE
EMDEN·LEER

Stadt  EMDEN

Vortragsreihe Anders Wirtschaften

Fairtrade in Emden

Seit 2015 ist Emden Fairtrade-Stadt, d. h. Emden unterstützt den Fairen Handel aktiv: Ein Ratsbeschluss bekennt sich zu den Zielen des Fairen Handels, ein Fairtrade-Steuerungskreis aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft plant regelmäßig Aktionen zum Thema und eine Vielzahl Emdener Läden und Cafés bieten Fairtrade-Produkte an. Die Hochschule Emden/Leer hat frühzeitig die Initiative der Stadt aufgegriffen und sich 2016 als Fairtrade-Hochschule zertifiziert – als eine der ersten zehn Hochschulen in ganz Deutschland. In Forschung und Lehre leistet die Hochschule Emden/Leer einen wichtigen Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung in der Region. Diese Ausrichtung hat das Leitbild der Hochschule geprägt. So hat sie sich darin zu den 17 Nachhaltigen Entwicklungszielen der Vereinten Nationen (Agenda 2030) bekannt. Im Jahr 2018 wurden die Stadt Emden und die Hochschule Emden/Leer gemeinsam für Ihr Engagement für den Fairen Handel mit einem Fairtrade-Award in der Kategorie Zivilgesellschaft ausgezeichnet.

Information

Hochschule Emden/Leer
University of Applied Sciences
Präsidialbüro, Anna Gerritzen
Constantiaplatz 4, 26723 Emden
Tel.: (04921) 807-1052
E-Mail: anna.gerritzen@hs-emden-leer.de
<https://www.hs-emden-leer.de/hochschule/nachhaltigkeit/>



Stadt Emden
Vorstandsbüro, Kathrin Thiele
Frickensteinplatz 2, 26721 Emden
Tel.: (04921) 87-1758
E-Mail: kthiele@emden.de
<https://www.emden.de/emden/fairtrade-stadt/>

Ganz oben dabei.

Vortrag von Johannes Keil
Montag, 6. Mai 2019, 19.00 Uhr

Fairtrade-Kaffee:

Warum Wertschöpfung
noch stärker in die
Erzeugerländer verlagert
werden muss

Vortrag



Johannes Keil

Der Referent ist Professor für angewandte Bildungsforschung an der EBC Hochschule Berlin.

Nebenberuflich gründete er vor drei Jahren mit Xaver Kitzinger die Kaffeekooperative.de. Sie handeln Kaffee mit Ruanda, ihr Partner vor Ort ist die Musasa Dukundekawa Kaffee Kooperative. Unter anderem bietet die Kaffeekooperative auch den Kaffee „Angeliq’s finest“ an – ein Kaffee, der vom Anbau bis zur Röstung von Frauen produziert wird.

Fairtrade-Kaffee: Warum Wertschöpfung noch stärker in die Erzeugerländer verlagert werden muss

Termin: Montag, 6. Mai 2019, 19.00 Uhr

Veranstaltungsort: Rummel im Ostfriesischen Landesmuseum Emden, RATHAUS AM DELFT, Brückstraße 1, 26721 Emden

Anmeldung nicht erforderlich

Einlass ab 18.30 Uhr

Kaffee ist das wichtigste Agrargut im globalen Nord-Süd-Handel und nach Erdöl weltweit der zweitwichtigste Exportrohstoff. Kein Wunder, ist es doch das beliebteste Getränk der kaffeeverrückten Europäer*innen. Gleichzeitig lassen sich anhand des ehemaligen „Kolonialprodukts“ die unfairen Bedingungen am Weltmarkt besonders gut aufzeigen. Auch deshalb war es stets das Pionierprodukt im Bereich des fairen Handels. Mit fairem Kaffee kann ein Beitrag zur Verbesserung der Lebens- und Arbeitsbedingungen von Kleinbauernfamilien geleistet werden. Trotzdem hatten in den letzten 20 Jahren die Produzenten in den Erzeugerländern des Kaffees, am Anfang der Lieferkette, tatsächlich Umsatzeinbußen von zehn Prozent zu verkraften. Wie kam es zu diesem Trend? Wie eine neue Studie des Forums Fairer Handel¹ zeigt, wuchs gleichzeitig der Umsatz am Ende der Wertschöpfungskette – also bei uns – um 2,74 Milliarden Euro also um 215 Prozent. Prof. Dr. Johannes Keil wird beleuchten, welche Ursachen diese neue Verteilungsgerechtigkeit hat und welche Konsequenzen sich daraus ergeben. Anhand des Startups „Kaffee-Kooperative.de“, das Keil vor drei Jahren als deutsch-afrikanisches Unternehmen gründete, werden Möglichkeiten aufgezeigt, wie die gesamte Wertschöpfung der Produktion ins Herkunftsland verlagert werden kann. Für dieses innovative Wertschöpfungsmodell wurde Kaffeekooperative.de 2018 mit dem zweiten Platz bei den Fairtrade-Awards in der Kategorie ‚Handel‘ ausgezeichnet.

¹ Forum Fairer Handel, Transfair (2018): Kaffee: Eine Erfolgsgeschichte verdeckt die Krise. Studie über Nachhaltigkeit im Kaffeesektor, URL: http://www.forum-fairer-handel.de/fileadmin/user_upload/dateien/publikationen/materialien_des_ffh/2018_kaffee-eine-erfolgsgeschichte-verdeckt-die-krise.pdf (Zugriff am: 18.02.2019).

